



## ***Information-Nr. 018/09***

- **zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses**  
am Montag, dem 30.03.2009

**TOP 6**

**hier:**

**Vorplanung „Rad- und Wanderweg Kanalaue“ Abschnitt Allee am Forsthaus**

**und**

- **zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten**  
am Mittwoch, dem 01.04.2009

## Gemeinsamer Rad- und Wanderweg, entlang des Teltowkanals – Allee am Forsthaus

### Vorentwurfsbeschreibung

#### 1. Vorbemerkung

Um die Attraktivität der Teltowkanalallee für Wanderer und Radfahrer zu erhöhen, wurde von der kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Der Teltow" das Planungskonzept Kanalaue beschlossen. Durch den Bau des Rad- und Wanderweges entlang des Teltowkanals soll auch die wirtschaftliche Kooperation von Kleinmachnow, Teltow und Stahnsdorf gefördert, die Wohnumfeld- und die Naherholungsqualität verbessert und der landschaftsbezogene Tourismus gefördert werden.

Zur Realisierung erster Teilabschnitte des Kanalaueweges in Kleinmachnow soll für die, zwischen Wannseestraße und Zehlendorfer Damm gelegene, Allee am Forsthaus die objektplanerische und bauliche Umsetzung erfolgen. Der gemeinsame Rad- und Wanderweg dieses ersten Abschnittes ist rd. 1.200 m lang und die Ausbaubreite ist mit 3 m angesetzt. Die Flächen im Bereich der Kirche und des Forsthauses beinhalten das Denkmal „Historischer Dorfkern“. Der Schutzzumfang umfasst im Planungsgebiet insbesondere:

- die städtebauliche Grundstruktur des Guttdorfes,
- die Straßenbäume in ihrer historischen Breite einschließlich ihrer historischen Pflasterung und der historischen Pflasterung der Allee am Forsthaus (bis Höhe Forsthaus) sowie um die Kirche.

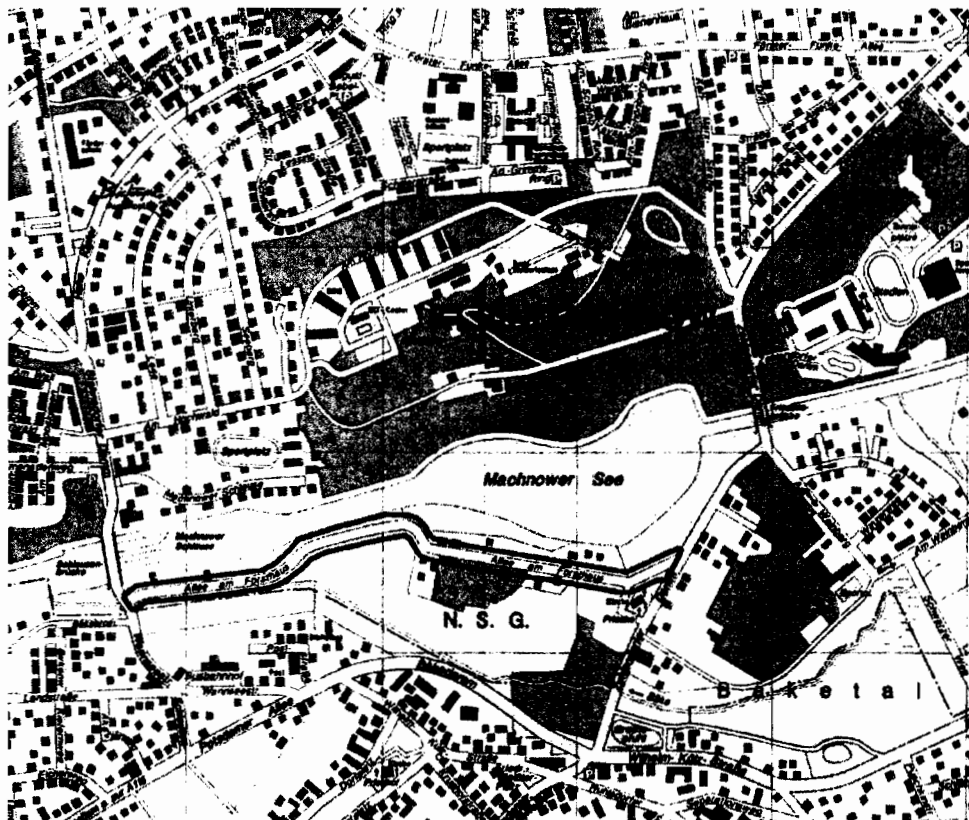


Abb. 1: Allee am Forsthaus / Lage des auszubauenden Abschnittes

Die Allee am Forsthaus und somit auch der neu anzulegende Rad- und Wanderweg liegt zu rd. 50% auf dem Straßengrundstück der Gemeinde Kleinmachnow und zu rd. 50 % auf dem Gelände des Wasserstraßen-Neubauamtes Berlin.

beiten ist derzeit nicht möglich, da die Bäume, Strauch- und Aufwuchsflächen in diesem Bereich nicht aufgemessen sind. Die Alternative 1 entlang des Ufers muss über die privaten Flurstücke 59 und 62 geführt werden. Eine Umsetzung dürfte daher nur schwer zu realisieren sein. Da in diesem Bereich bereits eine Grünanlage besteht ist zu klären, ob die Eigentumsverhältnisse sich bereits anders darstellen.

Alternative 2 könnte, im Zusammenhang mit der Planung der evangelischen Kirchengemeinde, westlich und südlich um die Kirche geführt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass in den Planungen der Kirchengemeinde die Geh- und Radwegetrasse an der Allee am Forsthaus eingebunden wird. Der Wettbewerbsentwurf sieht hier in Höhe der Kirche zahlreiche Parkplätze vor. Nach bisheriger Entwurfsdarstellung müsste der Geh- und Radweg über die Parkplatzzufahrt geführt werden.

## **Teil 2**

Dieser Planabschnitt liegt im Bereich des Forsthauses. Hier wird der Weg ca. 3 m südlich von der Allee am Forsthaus geführt. Eine Fällung geschützter Bäume ist für die Wegetrasse nicht erforderlich, jedoch muss bereichsweise Gehölzaufwuchs (rd. 30 m<sup>2</sup>) gerodet werden.

## **Teil 3**

Der 3. Planabschnitt führt an einer Kleingartenanlage, mit einzelnen Wohnhäusern entlang, vor dem Verschwenk der Straße zum Teltowkanal. Auch hier wird der Weg ca. 3 m südlich der Straße geführt. In diesem Bereich ist lediglich die Fällung zwei geschützter Bäume erforderlich. Zusätzlich müssen noch rd. 180 m<sup>2</sup> Gehölzaufwuchs gerodet werden.

## **Teil 4**

Im 4. Teilbereich verschwenkt die Allee am Forsthaus zum Teltowkanal. Hier erfolgt ein Grundstückswechsel vom öffentlichen Flurstück der Gemeinde Kleinmachnow zum Flurstück des Wasserstraßen-Neubauamtes. Hier grenzt auch das NSG Bäketal unmittelbar südlich an die Allee am Forsthaus an.

Nach optischer Einschätzung verschlechtern sich mit Beginn des NSG auch die Bodenverhältnisse. Die zunehmende Durchfeuchtung der oberen Bodenschichten würde einen erhöhten Aufwand beim Wegeaufbau bedingen.

Um einen Eingriff in das NSG Bäketal zu vermeiden, wird der Weg auf die Nordseite der Allee am Forsthaus verlegt. Hier ist auch, wie schon im Kanalauenkonzept vorgesehen, eine Aufwertung der Aufenthaltsqualität, bspw. durch Aufstellen von Bänken, Rastmöglichkeiten o. ä. vorstellbar. Im Abschnitt 4 müssen neun geschützte Bäume und ca. 25 m<sup>2</sup> waldartiger Baumbestand gefällt sowie rd. 315 m<sup>2</sup> Aufwuchsflächen gerodet werden.

## **Teil 5**

Die Allee am Forsthaus verläuft in diesem Abschnitt in einem Abstand von rd. 10 m zum Teltowkanal. Auf ca. 100 m Länge ist vom Wasserstraßen-Neubauamt ein großes Steinlager zwischen Straße und Kanal aufgeschüttet. Aufgrund der Nutzung dieser Lagerfläche muss die Befestigung des Geh- und Radweges in diesem Bereich eine Überführung mit Lkws ermöglichen. Hierzu wird eine Befestigung mit Ortbeton bzw. Asphalt vorgesehen. Im Anschluss an die Lagerfläche soll der Weg entlang der Kleingartenanlage geführt werden. In diesem Bereich muss dann der Zaun versetzt und rd. 175 m<sup>2</sup> waldartiger Baumbestand gefällt werden.

## **Teil 6**

An der Aufweitung des Wasserstraßen-Neubauamtes Flurstückes verschwenkt die Allee am Forsthaus wieder etwas südwärts und das Gelände steigt nach dem Verschwenk

## Ersatzbaumberechnung nach Vorgaben der Brandenburger Baumschutzverordnung

Baum-nr.	Baumart		Stamm-umfang	Kronen-durch-messer	Ersatzbäume aus Ersatzberechnung (nur für Bäume mit einem STU > 60cm)
74	Tilia cordata	Winter-Linde	3,00	0	2
79	Tilia cordata	Winter-Linde	1,15	8	3
83	Quercus robur	Stiel-Eiche	1,50	9	3
92	Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	0,89	8	3
94	Tilia cordata	Winter-Linde	0,80	5	3
95	Betula pendula	Sand-Birke	1,21	7	3
100	Betula pendula	Sand-Birke	1,01	8	3
101	Betula pendula	Sand-Birke	1,16	8	3
102	Betula pendula	Sand-Birke	0,79/0,76	7	4
103	Betula pendula	Sand-Birke	1,33	7	4
N46	Salix matsudana 'Tortusa'	Korkenzieher Weide	0,38/0,3	4	2
N89	Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	1,1/1/1	11	3
N90	Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	1,10	7	3
N91	Acer platanoides	Spitz-Ahorn	1,00	8	3
N92	Tilia cordata	Winter-Linde	0,90	7	3
N93	Acer platanoides	Spitz-Ahorn	1,20	8	3
N94	Quercus rubra	Amerik. Rot-Eiche	1,90	10	3
N95	Quercus rubra	Amerik. Rot-Eiche	1,90	10	3
N96	Quercus rubra	Amerik. Rot-Eiche	1,90	10	3
N97	Quercus rubra	Amerik. Rot-Eiche	1,80	10	3
<b>gesamt</b>					<b>60</b>

## 5. Fördermöglichkeiten für Rad- und Wanderwege

Die nachfolgend aufgeführten Fördermöglichkeiten (siehe Tabelle) geben den aktuellen Stand wieder. Aufgrund der angespannten Haushaltslage sind jedoch verlässliche Aussagen zur Gewährung von Fördermitteln für das vorliegende Projekt nicht zu erhalten.

Wegen der schlechten Begeh- und Befahrbarkeit und dem dadurch bedingten hohen Unfallrisiko auf der Allee am Forsthaus ist die Förderung über die Spielplatz- und Schulwegsicherung als aussichtsreichste Förderungsmöglichkeit anzusehen. Da derzeit auch der Ausbau des Weinberg Gymnasiums vorgesehen ist, wäre der Zeitpunkt für die Beantragung von Fördermitteln voraussichtlich sehr günstig. Nach Prüfung der möglichen Schul- und Spielwegeverbindungen müsste eine Förderung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg abgestimmt werden.

Weitere Fördermöglichkeiten bestehen über den Naturschutzfonds und die Lotto Konzessionsabgabe. Hierfür müssten allerdings die positive Auswirkung der Maßnahmen für Umweltbildung, Natur und Landschaft nachgewiesen werden.

Eine Förderung für Projekte und Veranstaltungen, die der Umsetzung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 21 auf der kommunalen Ebene dienen könnte ebenfalls Aussicht auf Erfolg haben. Allerdings gibt es hierfür eine maximale Förderung von nur 5.000 €.



## Fördermöglichkeiten

Pos	Maßnahme	Inhalt	Voraussetzung	Fördersatz	Antragsbehörde	Geltungsdauer	Anmerkungen
1		<p>Bau oder Ausbau von Querungshilfen, Gehwegen, Radwegen bzw. kombinierte Geh- und Radwege, ergänzender Anlagen wie Beleuchtung, Schutzvorrichtungen, Verkehrsberuhigungen, beseitigen von Sichthindernissen, Bau von Brücken für Fußgänger und Radfahrer.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgaben Dritter</li> <li>▪ Im Einzelfall Planungsleistungen Leistungsphasen 5, 6 und 8</li> </ul>	<p>Das Vorhaben muss den Grundsätzen zur Förderung von Maßnahmen zur baulichen Schul und Spielwegesicherung in Brandenburg entsprechen.</p> <p>Schulwege im Sinne dieser Grundsätze sind Wege, die Kinder auf dem Weg zur Schule oder Kindereinrichtung täglich benutzen müssen. Spielwege dagegen sind Wege, die Kinder auf dem Weg zu Sport- oder Spielplätzen vorrangig an den Nachmittagen oder an Ferientagen nutzen.</p>	75 % als Anteilsfiananzierung	Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg	Nach Maßgabe des Haushalts	Nach Prüfung möglicher Schul- und Spielwegeverbindungen müsste eine Förderung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen abgestimmt werden.
2		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft</li> <li>▪ Erwerb oder Anpachtung von Grundstücken, die für den Naturschutz, die Landschaftspflege oder die Erholung besonders geeignet sind</li> </ul>	Zulässigkeit des Vorhabens Bedeutung für Natur und Landschaft	bis zu 100 % als Anteils- oder Vollfiananzierung	Stiftung Natur-SchutzFonds Brandenburg	k. A.	Nur wenn die Bedeutung für Natur und Landschaft nachzuweisen ist
3		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltsituation</li> <li>▪ des Naturschutzes und der Umweltbildung</li> <li>▪ der Erhaltung ländlicher Räume</li> </ul>	<p>Durchführung in Brandenburg Förderung über andere Förderrichtlinien ist ausgeschlossen Eine das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) übergreifende Förderung ist ausgeschlossen.</p>	bis zu 80 % als Anteilsfiananzierung	Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz Brandenburg	k. A.	Nur nach Prüfung der Förderfähigkeit der Maßnahme
4		Die interessierten Kommunen ermitteln aus ihrer Sicht die notwendige Erweiterung und den erforderlichen Ausbau bzw. Neubau von Bundeswasserstraßen für den Radverkehr unabhängig vom aktuellen Ausbaubedarf der Wasser – und Schifffahrtsverwaltung (WSV).	<p>Abschluss eines Gestattungsvertrages, der die Verkehrssicherungspflicht zu Lasten der Kommunen und die Verträglichkeit der Baumaßnahme mit dem Verkehrssystem Schiff – Wasserstraße sowie die betrieblichen Anforderungen der WSV regelt. Den Anträgen sind eine grundsätzliche Stellungnahme der zuständigen WSV Dienststellen beizulegen.</p>	bis zu 100 % als Anteils- oder Vollfiananzierung	BMVBS Referat SW 24	k. A.	Nach positiven Stellungnahmen der WSD Dienststellen müsste eine Förderung mit dem BMVBS Referat SW 24 abgestimmt werden.

**6. Kostenschätzung**

200	Herrichten und Erschließen	Menge	Dim	EP	GP	Summe
212	Abbruchmaßnahmen					
	- Rodung von Bäumen	23,00	Stk	95,00	2.185,00	
	- Rodung von waldartigem Baumbestand	810,00	m <sup>2</sup>	12,50	10.125,00	
	- Rodung von Strauch- und Aufwuchsflächen	710,00	m <sup>2</sup>	4,50	3.195,00	
	- Rodung von Hochstaudenflächen mit Aufwuchs	830,00	m <sup>2</sup>	2,40	1.992,00	
	- Baumstämme aufnehmen und abfahren	1,00	pausch	150,00	150,00	
	- Maschendrahtzaun aufnehmen und entsorgen	180,00	m	3,00	540,00	
	- Doppelstabmattenzaun aufnehmen und lagern	230,00	m	4,50	1.035,00	
	- Stahltore aufnehmen und lagern	4,00	Stk	150,00	600,00	
	- Straßenbelag (Granitpflaster) inkl. Einfassungen aufnehmen und entsorgen	200,00	m <sup>2</sup>	5,00	1.000,00	
	- Holzpalisaden aufnehmen und entsorgen	20,00	Stk	12,00	240,00	
	Summe 212 Abbruchmaßnahmen				21.062,00	21.062,00
214	Herrichten der Geländeoberfläche					
	- Bodendecke mit Vegetationsschicht aufnehmen	1.450,00	m <sup>2</sup>	2,40	3.480,00	
	Summe 214 Herrichten der Geländeoberfläche				3.480,00	3.480,00
219	Herrichtungskosten, sonstiges					
	- Rückschnitt von überhängenden Ästen zur Herstellung der Verkehrssicherheit	1,00	pausch	5.000,00	5.000,00	
	Summe 219 Herrichtungskosten, sonstiges				5.000,00	5.000,00
	<b>Summe 200, Herrichten und Erschließen</b>					<b>29.542,00</b>
500	<b>Außenanlagen</b>					
511	Geländebearbeitung					
	- Bodendecke für Belagsflächen aufnehmen	1.100,00	m <sup>3</sup>	15,00	16.500,00	
	- Oberboden für Bankett- und Stauchflächen liefern und einbauen	450,00	m <sup>3</sup>	17,00	7.650,00	
	Summe 511 Geländebearbeitung				24.150,00	24.150,00
514	Pflanzen					
	- Baumpflanzung, STU 18-20cm	72,00	Stk	220,00	15.840,00	
	- Fertigstellungspflege Bäume	72,00	Stk	28,00	2.016,00	
	- Entwicklungspflege Bäume 2 Jahre	72,00	Stk	50,00	3.600,00	
	- Strauchpflanzung	250,00	m <sup>2</sup>	12,00	3.000,00	
	- Fertigstellungspflege Sträucher	250,00	m <sup>2</sup>	3,30	825,00	
	- Entwicklungspflege Sträucher 2 Jahre	250,00	m <sup>2</sup>	5,70	1.425,00	
	- Rasenansaat (Bankett)	1.000,00	m <sup>2</sup>	0,90	900,00	
	- Fertigstellungspflege Rasen	1.000,00	m <sup>2</sup>	1,80	1.800,00	
	- Entwicklungspflege Rasen 2 Jahre	1.000,00	m <sup>2</sup>	3,80	3.800,00	
	Summe 514 Pflanzen				33.206,00	33.206,00
521	Wege					
	- Planum und verdichten der Koffersohle	4.300,00	m <sup>2</sup>	0,90	3.870,00	
	- Wassergeb. Wegedecke, inkl. Trag- und Deckschichten	3.350,00	m <sup>2</sup>	20,00	67.000,00	
	- Einfassung mit Kunststoffband (Erdliner)	2.250,00	m	10,20	22.950,00	
	- Straßenbelag (Granitpflaster) inkl. Einfassungen aus vorhandenem Material wiederherstellen	200,00	m <sup>2</sup>	38,50	7.700,00	
	- Ortbeton-Wegefläche im Bereich Überfahrten	450,00	m <sup>2</sup>	45,00	20.250,00	
	- Hinweisschilder liefern und setzen	2,00	Stk	250,00	500,00	
	- Straßenlaternen umsetzen	4,00	Stk	900,00	3.600,00	
	Summe 521 Wege				125.870,00	125.870,00

**Bestand**

	Laubbäume, eingemessen / nicht eingemessen		Ruderal Wiesen und Barkettflächen		Gebäude
	Baumstämme, Blätter eingemessen / Blätter nicht eingemessen		Boden ohne Bewuchs		Flurstücksgrenzen
	Baumbestand, waldartig		Beton- und Asphaltflächen		Gemeindegrenzen
	Aufwuchsfächen / Aufwuchsfächen mit hohem Zierstrauchanteil		Natursteinpflaster		NSG Grenzen
	Ziersträucher		Betonpflaster		Grenzen des Denkmalsbereiches
	Bodendecker mit Hochstaundenanteil		Weg unbelastigt		
	Hochstaundenflächen / mit Anteil an Aufwuchs		Steinlager		

**Maßnahmen im Zuge des Wegeausbaus**

	Weg neu, Vorzugsvariante / Alternativen
	erforderliche Baumfällungen zur Bereitstellung der Verkehrsstiße und zum Erhalt der Verkehrssicherheit

**Gemeinsamer Rad- und Wanderweg, entlang des Teltowkanals - Allee am Forsthaus**

<b>AUFTRAGSBEREICH</b> Gemeinde Kleinmachnow Fachbereich Bauwesen Amt - Grün- u. Reg. Pl. 14528 Kleinmachnow Tel. 03303 / 877 294 Fax 03303 / 877 29399	<b>AUFTRAGSLEITER</b> Ökologie & Planung Bühnenstraße 4 12167 Berlin Tel. (030) 302 93 30 Fax (030) 308 14 100 eMail: Oekologie-Planung@pbo-sta.de	
<b>VORBEREITUNG</b> Dipl.-Ing. Hubert Bessien (Beratungsbüro für Landschaftsplanung) Poststraße 15, 11557 Berlin Tel. 030 2624 4290 Fax 030 2624 42905		
<b>KARTE</b> Übersichtspläne zum Vorentwurf Teil 1		
Datum März 2009 (Skizzen 20.03.09)	Plangröße: A 3 Bearbeiter: RS	Maßstab: 1:2.000





**Bestand**

-  Laubbäume, eingemessen / nicht eingemessen
-  Baumnummer, Bäume eingemessen / Bäume nicht eingemessen
-  Baumbestand, waldartig
-  Aufwuchsfleichen / Aufwuchsfleichen mit hohem Zierstrauchanteil
-  Ziersträucher
-  Bodendecker mit Hochstaudenanteil
-  Hochstaudenfleichen / mit Anteil an Aufwuchs

-  Ruderales Wiesen und Bankettflächen
-  Boden ohne Bewuchs
-  Beton- und Asphaltflächen
-  Natursteinpflaster
-  Betonpflaster
-  Weg unbefestigt
-  Steinlager

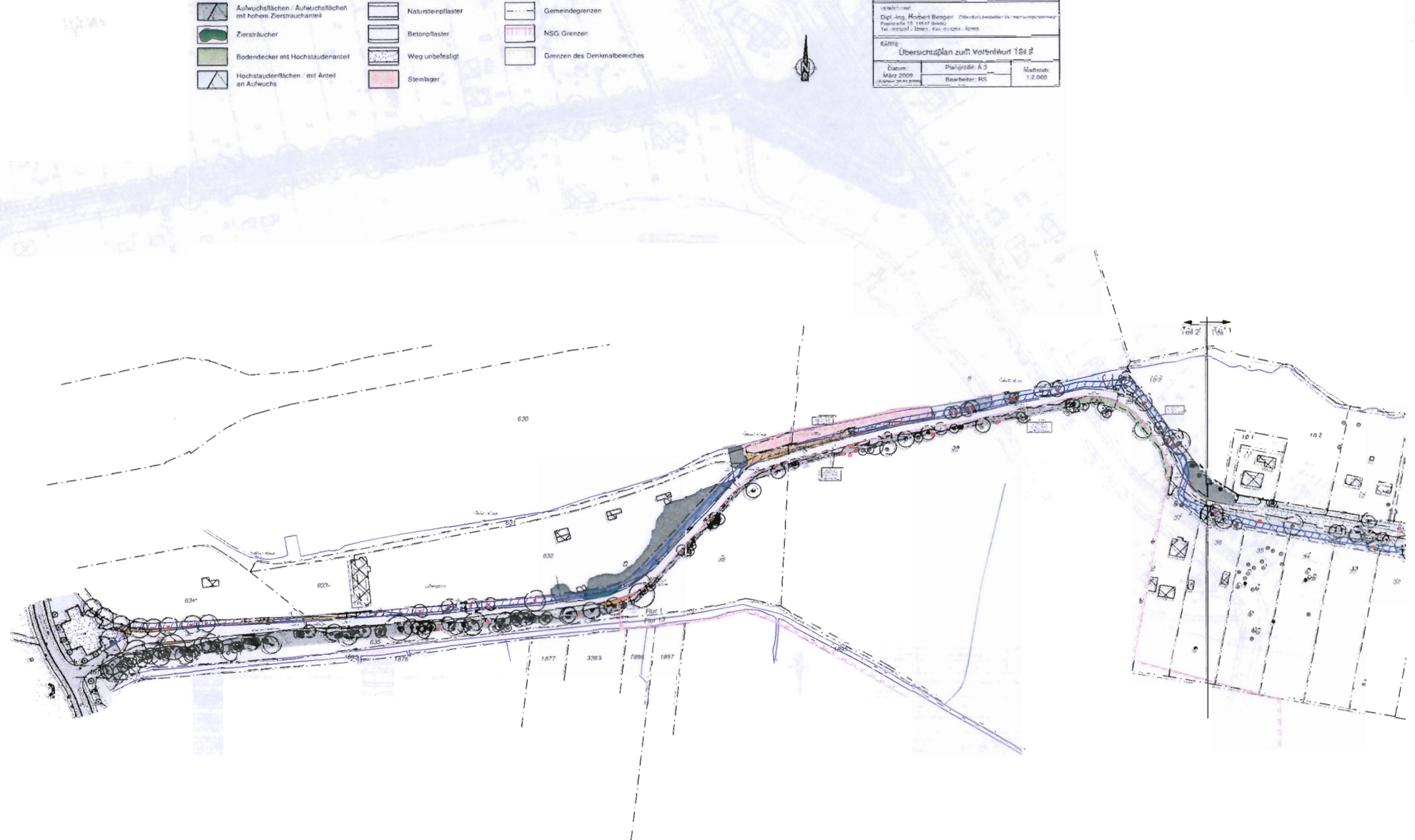
-  Uferlinie
-  Gebäude
-  Flurstücksgrenzen
-  Gemeindegrenzen
-  NSG Grenzen
-  Grenzen des Denkmalbereiches

**Maßnahmen im Zuge des Wegeausbaus**

-  Weg neu, Vorzugsvariante / Alternativen
-  erforderliche Baumfällungen zur Bereitstellung der Verkehrsfläche und zum Erhalt der Verkehrssicherheit

**Gemeinsamer Rad- und Wälderweg, entlang des Teufelkanals - Allee am Forsthaus**

<b>KUNSTWERKE</b>	<b>ÖKOLOGIE &amp; PLANUNG</b>
Gemeinde Klammachau Friedrich-Bauer-Weg 10 A-6710 Grottenhof Tel. 033203 / 877-2061 Fax 033203 / 877-83709	Bräuningerstraße 22 12107 Berlin Tel. 030 / 100 99 20 Fax 030 / 100 14 446 www.eko-planung.de
<b>VERFAHREN</b>	
Dipl.-Ing. Robert Begeer Planstraße 13, 10419 Berlin Tel. 030 / 41 12 11 Fax 030 / 41 12 11	
<b>KÄRTE</b>	
Übersichtsplan zum Vorstudium Teil 2	
Datum: März 2009	Plangröße: A 0
Maßstab: 1:2.000	Bearbeiter: RS







**Bestand**

- Laubbäume, eingemessen / nicht eingemessen
- Baumnummer, Bäume eingemessen / Bäume nicht eingemessen
- Baumbestand, waldartig
- Aufwuchsfelder / Aufwuchsfelder mit hohem Zierstrauchanteil
- Ziersträucher
- Bodendecker mit Hochstaudenanteil
- Hochstaudenflächen / mit Anteil an Aufwuchs

- Ruderale Wiesen und Bankettflächen
- Boden ohne Bewuchs
- Beton- und Asphaltflächen
- Natursteinpflaster
- Betonpflaster
- Weg unbefestigt
- Steinlager

- Wasserfläche
- Gebäude
- Flurstücksgrenzen
- Gemeindegrenzen
- NSG Grenzen
- Grenzen Denkmalbereich
- Fotrichtung

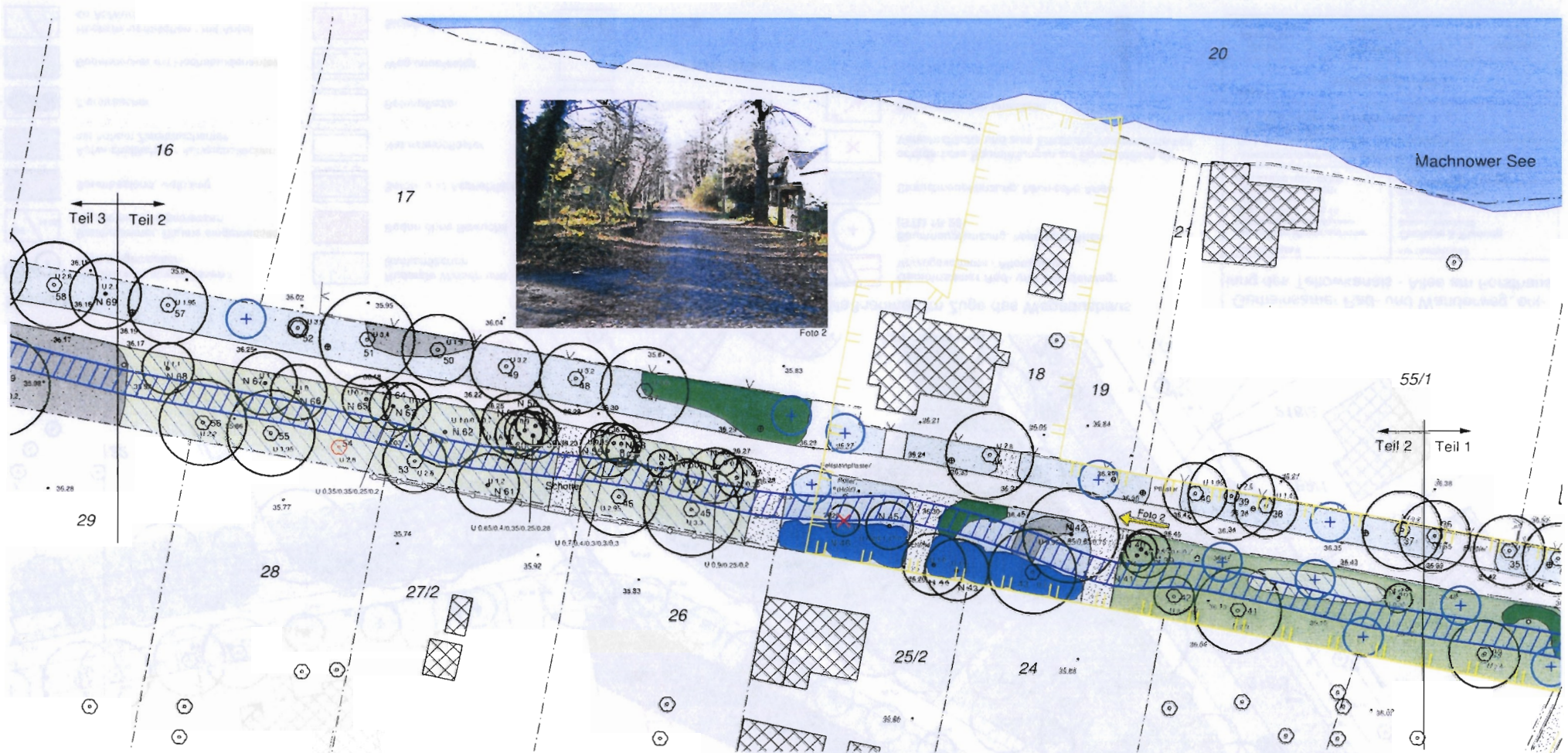
**Maßnahmen im Zuge des Wegeausbaus**

- Gemeinsamer Rad- und Wanderweg:** Vorzugsvariante / Alternativen
- Baumneupflanzung, heimische Arten (STU 18-20)
- Strauchneupflanzung, heimische Arten
- erforderliche Baumfällungen zur Bereitstellung der Verkehrsfläche und zum Erhalt der Verkehrssicherheit
- Straßenlaternen umsetzen








**Gemeinsamer Rad- und Wanderweg, entlang des Teltowkanals - Allee am Forsthaus**















<b>AUFTRAGGEBER</b> Gemeinde Kleinmachnow Fachbereich Bauwesen Adolf-Grimme-Ring 10 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203 / 877-2051 Fax: 033203 / 877-82709	<b>AUFTRAGNEHMER</b> Ökologie & Planung Buckbuschstraße 62 45467 Beien Tel.: 0201 / 302-0070 Fax: 0201 / 302-12 988 email: oekologie-planung@oekologie.de	
VEREISSUNG: erstellt von 2009 bis 2009		
Dipl.-Ing. Norbert Besgen   Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Postfach 15, 14547 Beienitz Tel.: 033204 / 42953, Fax: 033204 / 42956		
KARTE: <b>Vorentwurf / Teil 1</b>		
Datum: März 2009 (Geänd. 26.03.09)	Plangröße: DIN - A 3 Bearbeiter: RGS	Maßstab: 1:500










**Bestand**

-  Laubbäume, eingemessen / nicht eingemessen
-  Baumnummer, Bäume eingemessen / Bäume nicht eingemessen
-  Baumbestand, waldartig
-  Aufwuchsflächen / Aufwuchsstellen mit hohem Zierstrauchanteil
-  Ziersträucher
-  Bodendecker mit Hochstaudenanteil
-  Hochstaudenflächen / mit Anteil an Aufwuchs

-  Ruderale Wiesen und Bankettflächen
-  Boden ohne Bewuchs
-  Beton- und Asphaltflächen
-  Natursteinpflaster
-  Betonpflaster
-  Weg unbefestigt
-  Steinlager
-  Wasserfläche
-  Gebäude
-  Flurstücksgrenzen
-  Gemeindegrenzen
-  NSG Grenzen
-  Grenzen Denkmalbereich
-  Fotorichtung

**Maßnahmen im Zuge des Wegebauaus**

-  **Gemeinsamer Rad- und Wanderweg:** Vorzugsvariante / Alternativen
-  Baumneupflanzung, heimische Arten (STU 18-20)
-  Strauchneupflanzung, heimische Arten
-  erforderliche Baumfällungen zur Bereitstellung der Verkehrsfläche und zum Erhalt der Verkehrssicherheit
-  Straßenlaternen umsetzen

**Gemeinsamer Rad- und Wanderweg, entlang des Teltowkanals - Allee am Forsthaus**

<small>AUFTRAGGEBER</small> <b>Gemeinde Kleinmachnow</b> Fachbereich Rauen/Wehmer Adolf - Grimme - Ring 10 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203 / 877-2051 Fax: 033203 / 877-23709	<small>AUFTRAGNEHMER</small> <b>Ökologie &amp; Planung</b> Birkens/Pfaffen 62 12167 Berlin Tel.: 030 / 302 00 70 Fax: 030 / 306 14 588 eMail: Oekologie-Planung@t-online.de
---	---

Vertriebsstück (Detail von 2003 und Westteil von 2008)

**Dipl.-Ing. Norbert Besgen** Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
 Poststraße 15, 14567 Berlin  
 Tel.: 033204 / 42963, Fax: 033204 / 42965

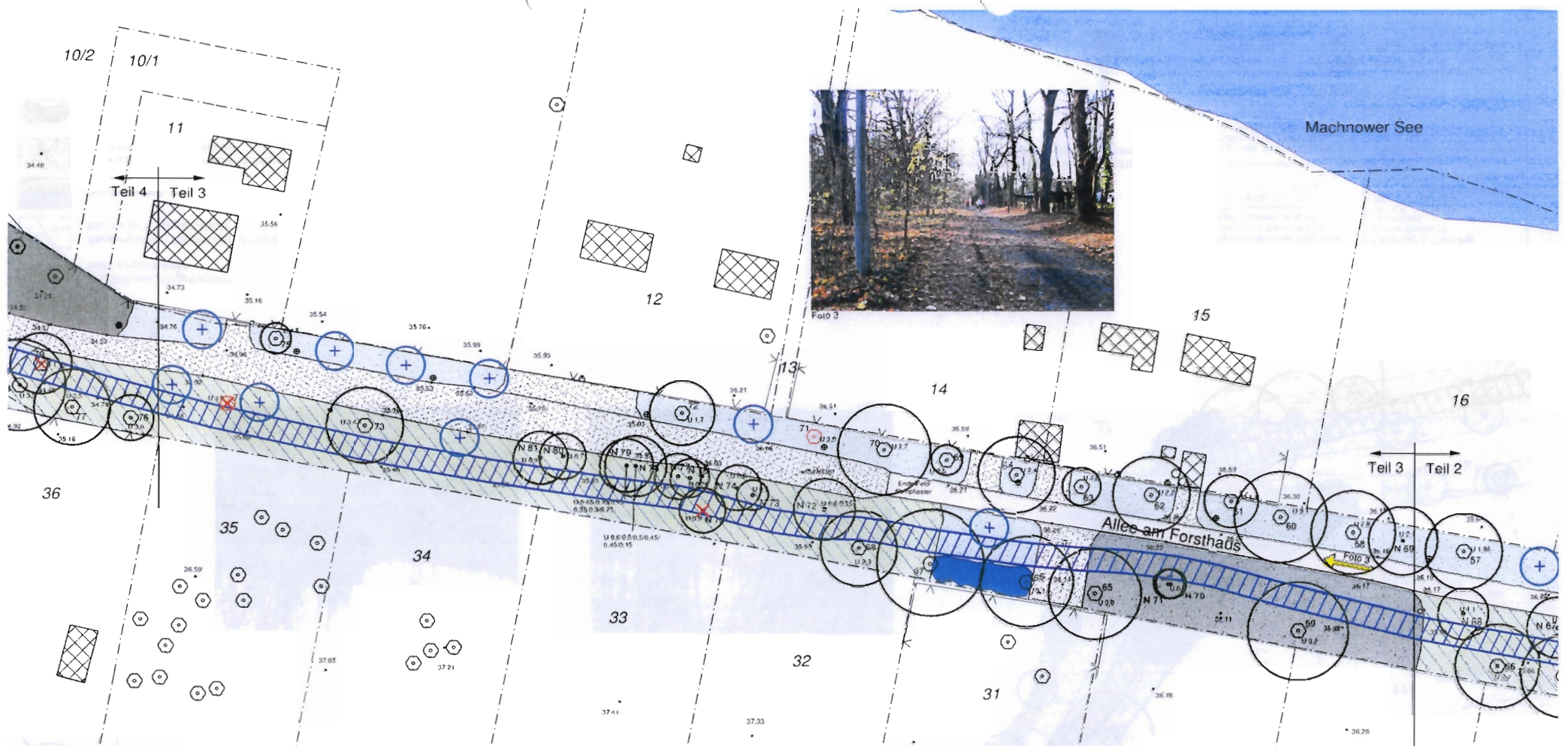
---

KARTE: **Vorentwurf / Teil 2**

<small>Datum:</small> <b>März 2009</b> <small>(geändert 20.03.09)</small>	<small>Plangröße:</small> DIN - A 3 <small>Bearbeiter:</small> RS	<small>Maßstab:</small> 1:500
---	--	----------------------------------







**Bestand**

- Laubbäume, eingemessen / nicht eingemessen
- Baumnummer, Bäume eingemessen / Bäume nicht eingemessen
- Baumbestand, waldartig
- Aufwuchslflächen / Aufwuchslflächen mit hohem Zierstrauchanteil
- Ziersträucher
- Bodendecker mit Hochstaudenanteil
- Hochstaudenflächen / mit Anteil an Aufwuchs

- Ruderale Wiesen und Bankettflächen
- Boden ohne Bewuchs
- Beton- und Asphaltflächen
- Natursteinpflaster
- Betonpflaster
- Weg unbefestigt
- Steinlager

- Wasserfläche
- Gebäude
- Flurstücksgrenzen
- Gemeindegrenzen
- NSG Grenzen
- Grenzen Denkmalsbereich
- Fotorientierung

**Maßnahmen im Zuge des Wegeausbaus**

- Gemeinsamer Rad- und Wanderweg:** Vorzugsvariante / Alternativen
- Baumneupflanzung, heimische Arten (STU 18-20)
- Strauchneupflanzung, heimische Arten
- erforderliche Baumfällungen zur Bereitstellung der Verkehrsfläche und zum Erhalt der Verkehrssicherheit
- Straßenlaternen umsetzen

**Gemeinsamer Rad- und Wanderweg, entlang des Teltowkanals - Allee am Forsthäus**

<b>AUFTRAGGEBER</b> Gemeinde Kleinmachnow Fachbereich Bauwesen/Walden Adolf - Grunne - Ring 10 14532 Kleinmachnow Tel.: 0332/33 / 877-2051 Fax: 0332/33 / 877-83700	<b>AUFTRAGNEHMER</b> Ökologie & Planung Birkbuschstraße 62 12167 Berlin Tel.: 030 / 342 99 70 Fax: 030 / 308 14 588 eMail: Geoeko@e-Planung@t-online.de
---	---

VERMESSUNG (Grundriß von 2003 und Mittelriß von 2008)  
Dipl.-Ing. Norbert Besgen öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Poststraße 15, 14547 Beelitz  
Tel.: 0332/04 / 42663, Fax: 0332/04 / 42665

<b>KARTE:</b> Vorentwurf / Teil 3		
Datum: März 2009 (geändert 20.03.09)	Plangröße: DIN - A 3 Bearbeiter: RS	Maßstab: 1:500





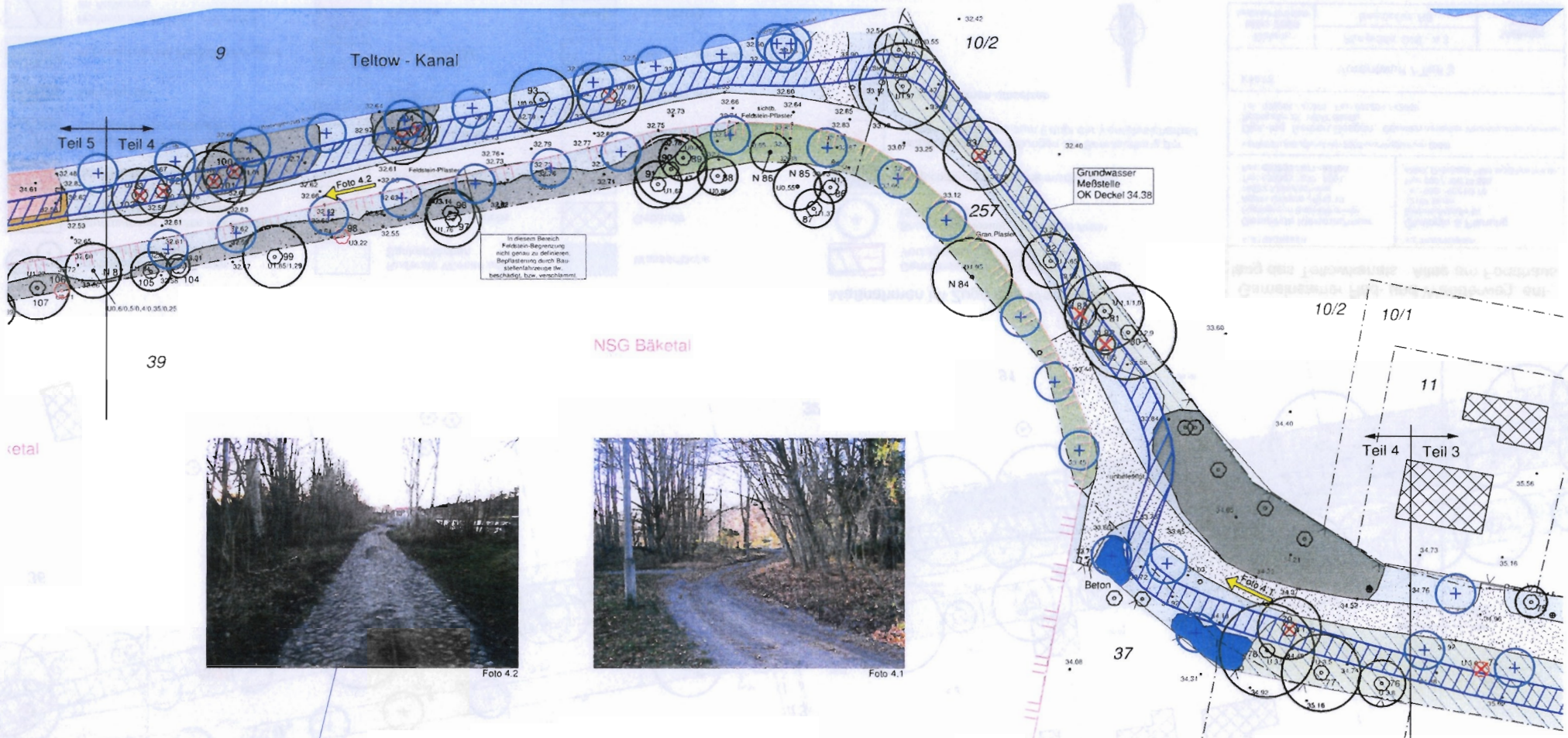


Foto 4.2



Foto 4.1

**Bestand**

- |  |   |  |                                     |  |                        |
|--|---|--|-------------------------------------|--|------------------------|
|  | Laubbäume, eingemessen / nicht eingemessen                    |  | Ruderales Wiesen und Bankettflächen |  | Wasserfläche           |
|  | Baumnummer, Bäume eingemessen / Bäume nicht eingemessen       |  | Boden ohne Bewuchs                  |  | Gebäude                |
|  | Baumbestand, waldartig  |  | Beton- und Asphaltflächen           |  | Flurstücksgrenzen      |
|  | Aufwuchsflächen / Aufwuchsflächen mit hohem Zierstrauchanteil |  | Natursteinpflaster                  |  | Gemeindegrenzen        |
|  | Ziersträucher   |  | Betonpflaster                       |  | NSG Grenzen            |
|  | Bodendecker mit Hochstaudenanteil                             |  | Weg unbefestigt                     |  | Grenzen Denkmalbereich |
|  | Hochstaudenflächen / mit Anteil an Aufwuchs                   |  | Steinlager                          |  | Fotorichtung           |

**Maßnahmen im Zuge des Wegeausbaus**

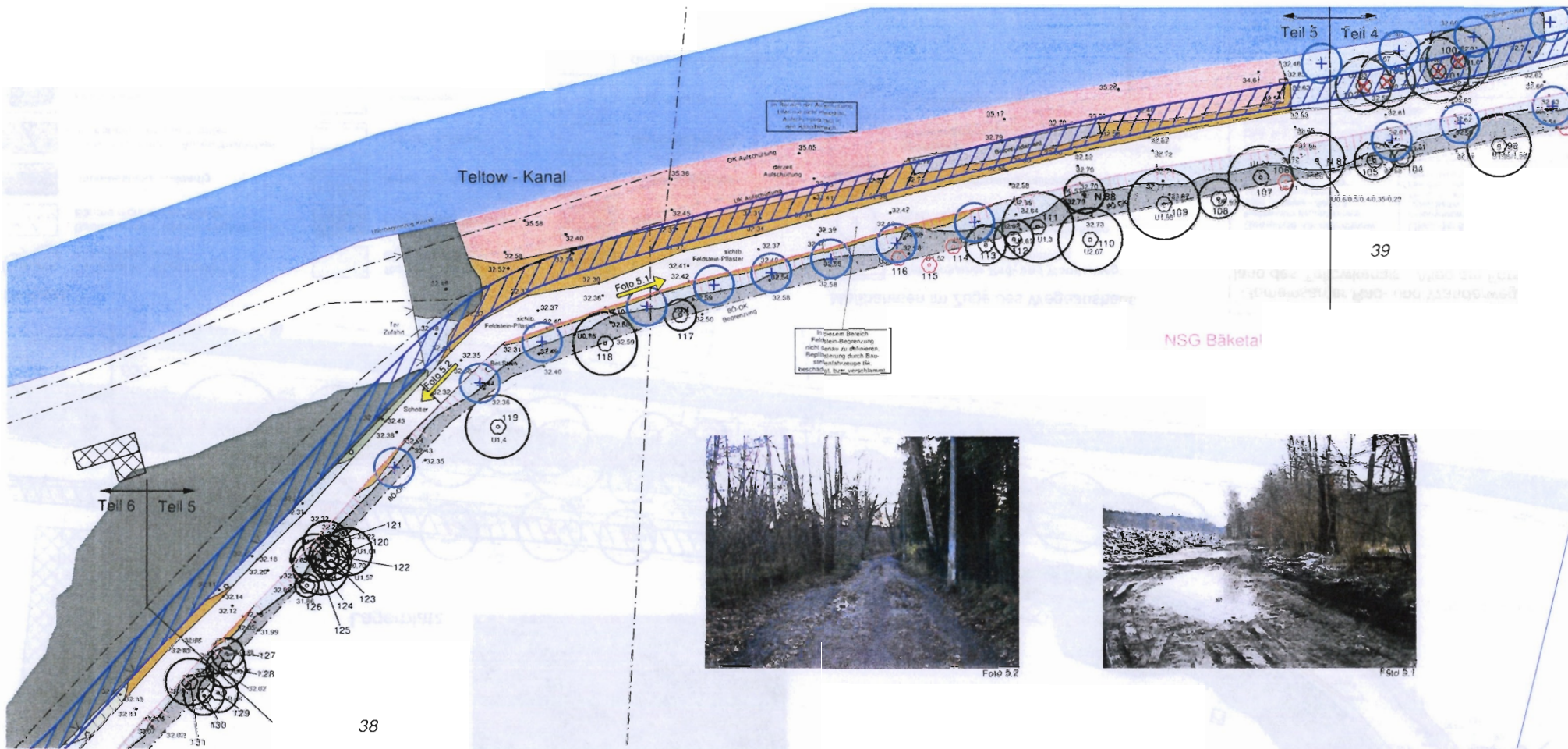
- Gemeinsamer Rad- und Wanderweg:** Vorzugsvariante / Alternativen
- Baumneupflanzung, heimische Arten (STU 18-20)
- Strauchneupflanzung, heimische Arten
- erforderliche Baumfällungen zur Bereitstellung der Verkehrsfläche und zum Erhalt der Verkehrssicherheit
- Straßenlaternen umsetzen



**Gemeinsamer Rad- und Wanderweg entlang des Teltowkanals - Allee am Forsthaus**

<b>AUFTRAGGEBER</b> Gemeinde Kleinmachnow Fachbereich Bauem/Wohnen Adolf - Grimme - Ring 10 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203 / 877- 2051 Fax: 033203 / 877- 83709	<b>AUFTRAGNEHMER</b> Ökologie & Planung Birkbuschstraße 62 12167 Berlin Tel.: 030 / 302 90 70 Fax: 030 / 306 14 588 eMail: oekologie-planung@t-online.de	
VERMESSUNG (Orteil von 2003 und Westteil von 2008) Dipl.-Ing. Norbert Besgen Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Poststraße 15, 14547 Beetzow Tel.: 033204 / 42963, Fax: 033204 / 42965		
<b>KARTE :</b> Vorentwurf / Teil 4		
Datum: März 2009 <small>(geändert 20.03.09)</small>	Plangröße: DIN - A 3 Bearbeiter: RS	Maßstab: 1:500





- Bestand**
- Laubbäume, eingemessen / nicht eingemessen
  - Baumnummer, Bäume eingemessen / Bäume nicht eingemessen
  - Baumbestand, waldartig
  - Aufwuchsflächen / Aufwuchsflächen mit hohem Zierstrauchanteil
  - Ziersträucher
  - Bodendecker mit Hochstaudenanteil
  - Hochstaudenflächen / mit Anteil an Aufwuchs

- Ruderale Wiesen und Bankettflächen
- Boden ohne Bewuchs
- Beton- und Asphaltflächen
- Natursteinpflaster
- Betonpflaster
- Weg unbefestigt
- Steinlager

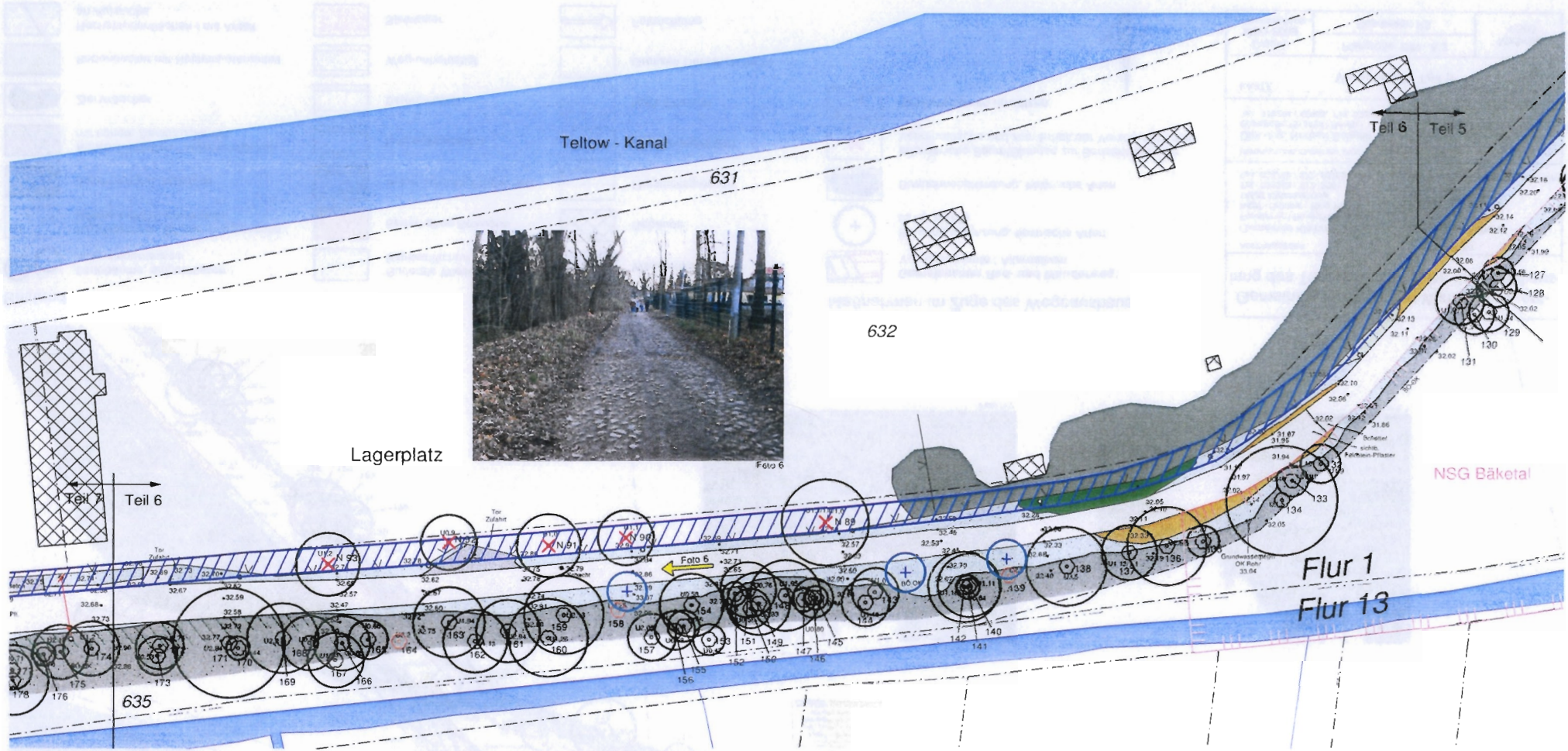
- Wasserfläche
- Gebäude
- Flurstücksgrenzen
- Gemeindegrenzen
- NSG Grenzen
- Grenzen Denkmalbereich
- Fotoriichtung

- Maßnahmen im Zuge des Wegeausbaus**
- Gemeinsamer Rad- und Wanderweg:** Vorzugsvariante / Alternativen
  - Baumpflanzung, heimische Arten (STU 18-20)
  - Strauchneupflanzung, heimische Arten
  - erforderliche Baumfällungen zur Bereitstellung der Verkehrsfläche und zum Erhalt der Verkehrssicherheit
  - Straßlaternen umsetzen

**Gemeinsamer Rad- und Wanderweg, entlang des Teltowkanals - Allee am Forsthaus**

<b>AUFTRAGGEBER</b> Gemeinde Kleinmachnow Fachbereich Bauen/Wohnen Adolf-Grimme-Ring 19 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203 / 877-2051 Fax: 033203 / 877-83709	<b>AUFTRAGNEHMER</b> Ökologie & Planung Berkuschstraße 62 12167 Berlin Tel.: 030 / 309 89 70 Fax: 030 / 309 14 568 eMail: oekologie-planung@t-online.de	
Vermessung NSG (Stapel von 2003 und Westfal von 2006) Dipl.-Ing. Norbert Besgen, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Poststraße 15, 14547 Berlin Tel.: 033204 / 42963, Fax: 033204 / 42965		
<b>KARTE:</b> Vorentwurf / Teil 5		
Datum: März 2008 (geändert 20.03.09)	Plangröße: DIN - A 3 Bearbeiter: RS	Maßstab: 1:500





**Bestand**

- |  |   |  |                                     |  |                         |
|--|---|--|-------------------------------------|--|-------------------------|
|  | Laubbäume, eingemessen / nicht eingemessen                    |  | Ruderales Wiesen und Bankettflächen |  | Wasserfläche            |
|  | Baumnummer, Bäume eingemessen / Bäume nicht eingemessen       |  | Boden ohne Bewuchs                  |  | Gebäude                 |
|  | Baumbestand, waldartig  |  | Beton- und Asphaltflächen           |  | Flurstücksgrenzen       |
|  | Aufwuchsflächen / Aufwuchsflächen mit hohem Zierstrauchanteil |  | Natursteinpflaster                  |  | Gemeindegrenzen         |
|  | Ziersträucher   |  | Betonpflaster                       |  | NSG Grenzen             |
|  | Bodendecker mit Hochstaudenanteil                             |  | Weg unbefestigt                     |  | Grenzen Denkmalebereich |
|  | Hochstaudenflächen / mit Anteil an Aufwuchs                   |  | Steinlager                          |  | Fotorichtung            |

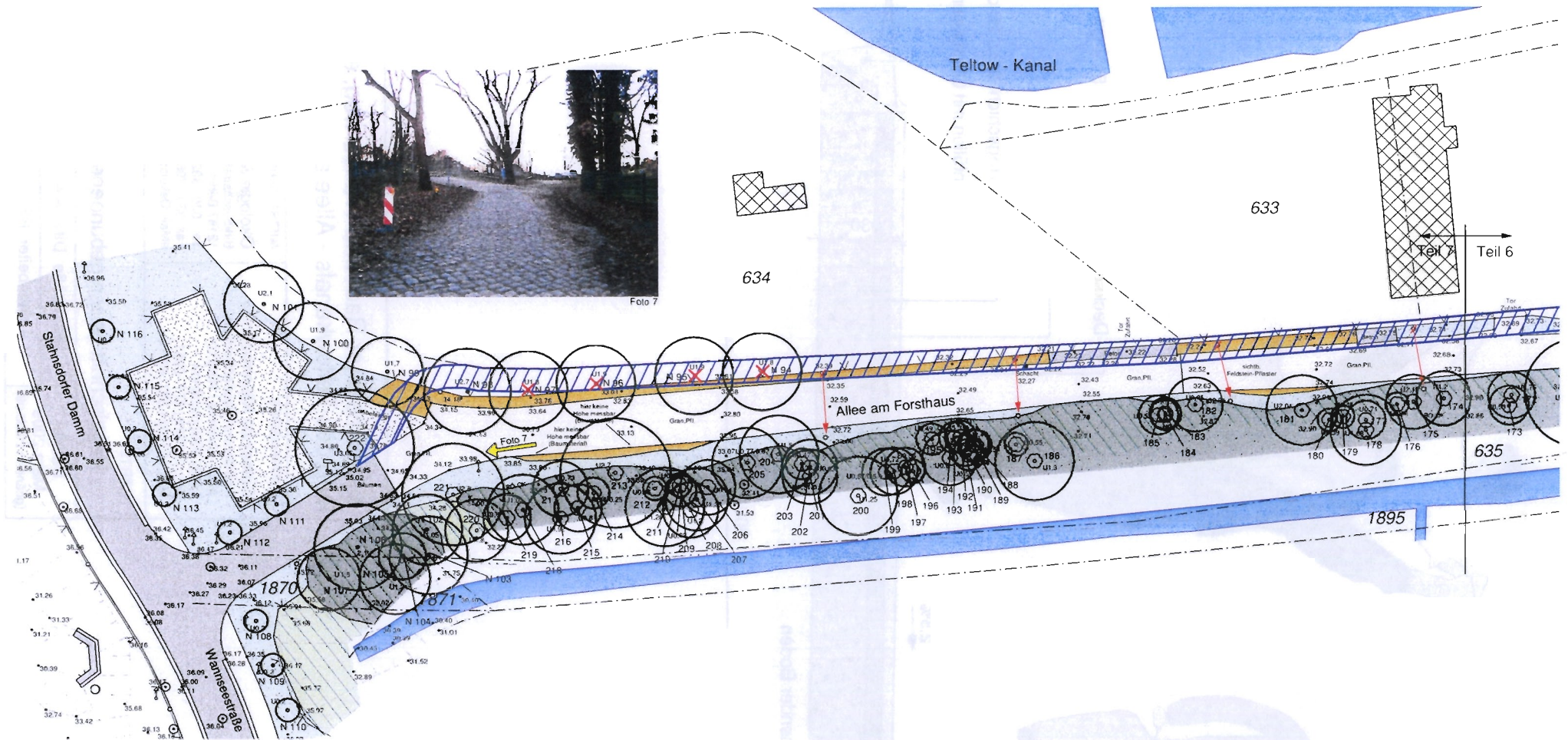
**Maßnahmen im Zuge des Wegeausbaus**

- Gemeinsamer Rad- und Wanderweg:** Vorzugsvariante / Alternativen
- Baumneupflanzung, heimische Arten (STU 18-20)
- Strauchneupflanzung, heimische Arten
- erforderliche Baumfällungen zur Bereitstellung der Verkehrsfläche und zum Erhalt der Verkehrssicherheit
- Straßenlaternen umsetzen

**Gemeinsamer Rad- und Wanderweg, entlang des Teltowkanals - Allee am Forsthaus**

<b>AUFTRAGGEBER</b> Gemeinde Kleinmachnow Fachbereich Bauen/Wohnen Adolf - Gröbke - Ring 10 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203 / 877-2051 Fax: 033203 / 877-83799	<b>AUFTRAGNEHMER</b> Ökologie & Planung Birkbuschstraße 62 12167 Berlin Tel.: 030 / 302 90 70 Fax: 030 / 305 14 588 eMail: Ökologie-Planung@f-online.de	
VERMESSUNG (Teilteil von 2003 und Westteil von 2008) Dipl.-Ing. Norbert Besgen Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Poststraße 15, 14547 Beetzow Tel.: 033204 / 42963, Fax: 033204 / 42965		
KARTE: Vorentwurf / Teil 6		
Datum: März 2009 (geändert 20.03.09)	Plangröße: DIN - A 3 Bearbeiter: RS	Maßstab: 1:500





**Bestand**

- |  |   |  |                                     |  |                        |
|--|---|--|-------------------------------------|--|------------------------|
|  | Laubbäume, eingemessen / nicht eingemessen                  |  | Ruderales Wiesen und Bankettflächen |  | Wasserfläche           |
|  | Baumnummer, Bäume eingemessen / Bäume nicht eingemessen     |  | Boden ohne Bewuchs                  |  | Gebäude                |
|  | Baumbestand, waldartig                                      |  | Beton- und Asphaltflächen           |  | Flurstücksgrenzen      |
|  | Aufwuchsfelder / Aufwuchsfelder mit hohem Zierstrauchanteil |  | Natursteinpflaster                  |  | Gemeindegrenzen        |
|  | Ziersträucher   |  | Betonpflaster                       |  | NSG Grenzen            |
|  | Bodendecker mit Hochstaudenanteil                           |  | Weg unbefestigt                     |  | Grenzen Denkmalbereich |
|  | Hochstaudenflächen / mit Anteil an Aufwuchs                 |  | Steinlager                          |  | Fotorichtung           |

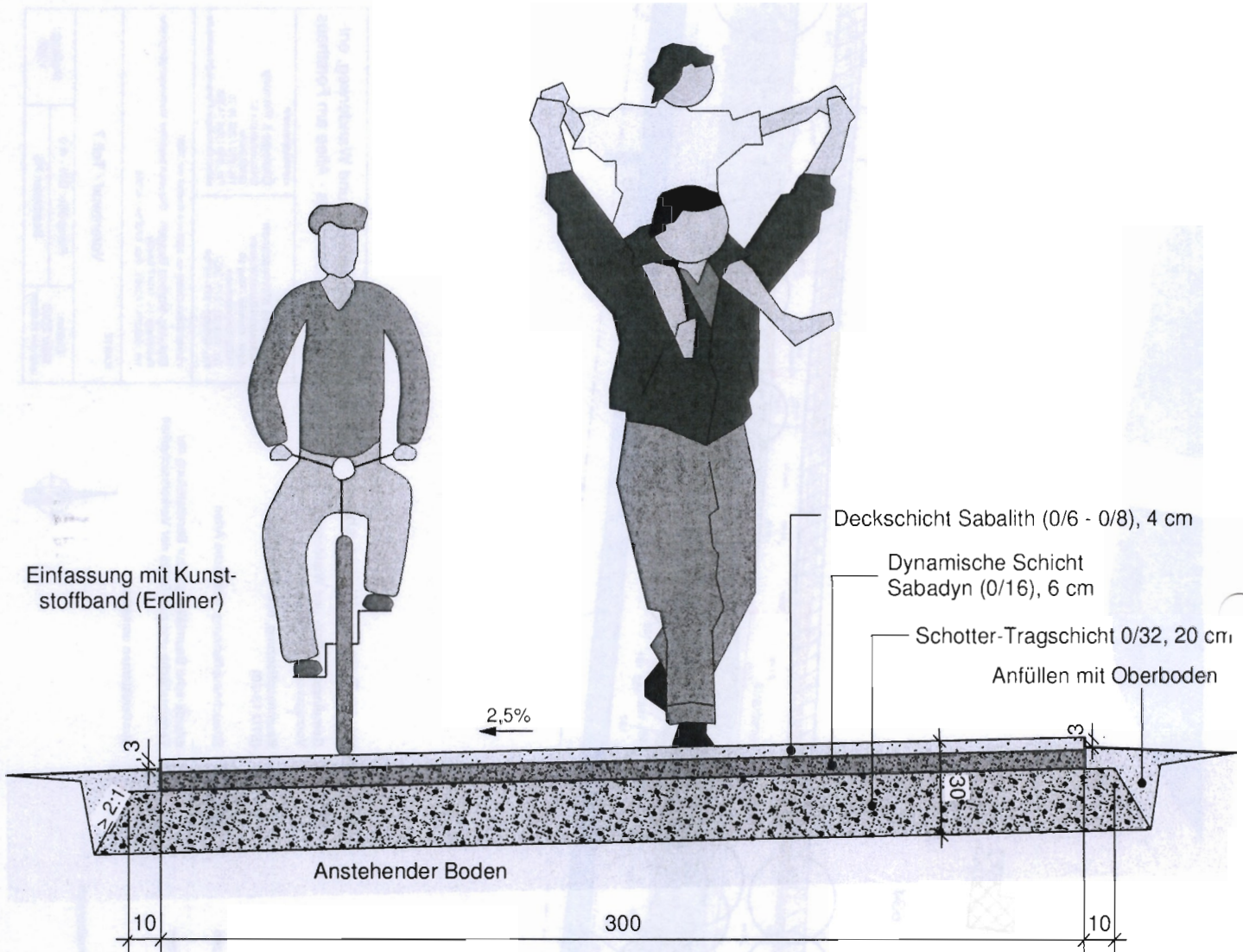
**Maßnahmen im Zuge des Wegeausbaus**

- |  |   |
|--|---|
|  | <b>Gemeinsamer Rad- und Wanderweg:</b><br>Vorzugsvariante / Alternativen                                |
|  | Baumpflanzung, heimische Arten (STU 18-20)  |
|  | Strauchpflanzung, heimische Arten   |
|  | erforderliche Baumfällungen zur Bereitstellung der Verkehrsfläche und zum Erhalt der Verkehrssicherheit |
|  | Straßenlaternen umsetzen  |



<b>Gemeinsamer Rad- und Wanderweg, entlang des Teltowkanals - Allee am Forsthaus</b>		
<small>AUFTRAGGEBER</small> Gemeinde Kleinmachnow Fachbereich Bauen/Wohnen Adolf - Grimme - Ring 10 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203 / 877- 2051 Fax: 033203 / 877- 83709	<small>AUFTRAGNEHMER</small> Ökologie & Planung Birkbuschstraße 62 12167 Berlin Tel.: 030 / 302 90 70 Fax: 030 / 306 14 588 eMail: Oekologie-Planung@t-online.de	
<small>VERMESSUNG (Ostteil von 2003 und Westteil von 2008)</small> Dipl.-Ing. Norbert Besgen Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Poststraße 15, 14547 Beelitz Tel.: 033204 / 42963, Fax: 033204 / 42965		
<small>KARTE :</small> <b>Vorentwurf / Teil 7</b>		
<small>Datum:</small> März 2009 <small>(geändert 20.03.09)</small>	<small>Plangröße:</small> DIN - A 3 <small>Bearbeiter:</small> RS	<small>Maßstab:</small> 1:500





### Gemeinsamer Rad- und Wanderweg, entlang des Teltowkanals - Allee am Forsthaus

#### AUFTRAGGEBER

Gemeinde Kleinmachnow  
 Fachbereich Bauen/Wohnen  
 Adolf - Grimme - Ring 10  
 14532 Kleinmachnow  
 Tel.: 033203 / 877- 2051  
 Fax: 033203 / 877- 83709

#### AUFTRAGNEHMER

Ökologie & Planung  
 Birkbuschstraße 62  
 12167 Berlin  
 Tel.: 030 / 302 90 70  
 Fax: 030 / 306 14 588  
 eMail: Oekologie-Planung@t-online.de

#### KARTE :

Regelschnitt wassergebundene Wegedecke

Datum: März 2009 (geändert 20.03.09)	Plangröße: DIN - A 4	Maßstab: 1:20
	Bearbeiter: RS	